



Leitlinien einer gerechten Politik für Gravenbruch

Kommunalwahlprogramm 2021-2026

Ortbeirat Gravenbruch | 19. Legislaturperiode

NEU-ISENBURG

SPD



YouTube

Wir für Gravenbruch.

IRENE LINKE
Listenplatz 1

NEU-ISENBURG

SPD

LIEBE GRAVENBRUCHERINNEN UND GRAVENBRUCHER,

am 14. März 2021 wählen wir unsere Abgeordneten für die Ortsbeiräte Gravenbruch und Zeppelinheim, die Stadtverordnetenversammlung und den Kreistag.

Gerade die Kommunalwahlen sind besonders wichtig, da sie unmittelbar das Leben der Bürgerinnen und Bürger betreffen. So auch bei der Wahl zum Ortsbeirats Gravenbruch.

Der Ortsbeirat ist ein wichtiges Gremium, da hier die Belange und Wünsche der Bevölkerung vorgetragen und beraten werden. Er hat zwar „nur“ beratene Funktion, wird aber bei allen Themen, die den Stadtteil betreffen, von der Stadtverordnetenversammlung vor der Beschlussfassung gehört.

Im Laufe der Jahre hat sich der Ortsbeirat zu einer lebendigen Institution entwickelt, viele Besucherinnen und Besucher haben an den Sitzungen teilgenommen und sich mit Engagement eingebracht. So z.B. bei der Errichtung des Sickerbeckens, bei der Parkraumproblematik, der Verkehrsanbindung an die Kernstadt und nach Offenbach.

Die SPD hat sich im Ortsbeirat gegen einige Widerstände sehr stark für die Stadtteilbibliothek eingesetzt, hat Vorschläge zur Entschärfung der Situation vor der Ludwig-Uhland-Schule gemacht, um das Problem „Elterntaxi“ zu entschärfen und die Preiserhöhung der EVO auf die Tagesordnung gesetzt. Auch wenn einige Themen auf den ersten Blick nicht so wichtig erscheinen, so trägt doch die Erörterung im Ortsbeirat dazu bei, daß die Bewohnerinnen und Bewohner sich mit dem Stadtteil identifizieren können. Hier sei auch die Stadtteilzeitung erwähnt, die monatlich erscheint und sehr gut angenommen wird.

In den letzten Jahren sind viele junge Familien hierhergezogen. Das macht den Stadtteil lebendig und vielfältig. Die SPD wird sich deshalb auch für die Erhaltung der sehr guten Jugendarbeit einsetzen.

Liebe Gravenbrucherinnen und Gravenbrucher, wir möchten im Ortsbeirat weiterhin für Sie da sein und Ihre Wünsche und Interessen wahrnehmen, damit wir hier im Stadtteil weiter gut zusammenleben können. Deshalb bitten wir um Ihre Stimme für die SPD.

Herzlichst

Ihre Irene Linke



Wahlbrief

spd-neu-isenburg.eu

An

ne Wahlscheine werden nicht ersetzt!

Wahlschein für

Schrift ausfüllen

Stimmzettelumschlag
für die Briefwahl

Am 14. März 2021 ist Kommunalwahl in Neu-Isenburg.

**Sicher wählen:
Briefwahl beantragen!**



NEU-ISENBURG

SPD

ZUKUNFT FÜR GRAVENBRUCH FRISCHER WIND FÜR GRAVENBRUCH

Der Stadtteil Gravenbruch hat sich in den letzten Jahren sehr verändert. Es sind zahlreiche junge Familien mit Kindern hierhergezogen, die Einwohnerzahl liegt bei ca. 6200.

Die Voraussetzungen für Familien sind in Gravenbruch gut. Es gibt u.a. eine Grundschule, ein Kinderzentrum mit Nachmittagsbetreuung, ein Jugendzentrum sowie viele Spielplätze. Derzeit errichtet die Stadt neben der Schule einen Neubau für die evangelische Kita mit zukünftig drei Gruppen, eine neue Verwaltungsstelle sowie eine neue Polizeistation.

Umso deutlicher treten jedoch die Umstände zu Tage, die verbesserungswürdig sind und vielen Bürgerinnen und Bürgern unter den Nägeln brennen.

ÖFFENTLICHER NAHVERKEHR

Eines der größten Defizite betrifft den öffentlichen Nahverkehr. Manch einem kommt es so vor, dass die Busse immer seltener fahren, von einigen Buslinien scheint Gravenbruch vollkommen abgehängt.

Ältere Mitbürger und Familien mit Kindern brauchen ein attraktives Busnetz, das regelmäßig und verlässlich Fahrten in die Kernstadt und auch nach Frankfurt, nach Offenbach, in die Kreisstadt Dietzenbach und in Richtung Darmstadt ermöglicht. Busse, die nur im Stundentakt fahren oder die man nur mit längeren Fußwegen oder Umsteigen erreichen kann, verhindern spontane Fahrten und verhindern



Fahrten, die an den Lebensrhythmus einer wachsenden Bevölkerung angepasst sind. Die derzeitige Situation zwingt die Gravenbrucher Bürgerinnen und Bürger zum Autofahren. Das passt nicht in die Anforderungen der Gegenwart und schadet der Umwelt.

- Für uns gilt: Die SPD in Gravenbruch wird sich im Ortsbeirat aktiv und entschlossen für eine grundlegende Verbesserung einsetzen.

PARKPLATZPROBLEM

Da ist weiterhin das Parkplatzproblem. Seit vielen Jahren begleitet es die Arbeit auch der SPD im Ortsbeirat. Viele Anträge wurden hierzu gestellt. Der Magistrat hat nun, nach langen Vorarbeiten, ein Parkraumkonzept vorgestellt, das uns sicher noch eine Weile beschäftigen wird. Natürlich wissen wir: eine Lösung wird sehr schwierig werden. Aber das vorliegende Konzept kann nicht überzeugen.

- Die SPD in Gravenbruch wird sich im Ortsbeirat aktiv für eine grundlegende Verbesserung einsetzen
- Der Dreiherrnsteinplatz bleibt unangetastet

VERKEHRSPROBLEME

Gravenbruch ist eine Insel im Wald. Aber die Insel ist umtobt vom Straßenverkehr. Das belastet die Anwohner mit Lärm und Abgasen und gefährdet die Kinder.

Seit Jahren ist die Geschwindigkeitsbegrenzung auf der L 3117 auf 70 km/h ein Thema, das für uns eine hohe Priorität hat.

Das gleiche gilt für den Lärmschutz hin zur Autobahn A 3. Hier muss sich dringend etwas ändern. Es braucht keine neuen Lärmpegel-Messungen. Nicht das Messen des Lärms ist das Gebot der Stunde, sondern der Schutz vor dem Lärm. Hier muss gehandelt werden.

- die SPD in Gravenbruch wird in Bezug auf Tempo 70 nicht lockerlassen
- wir werden uns für einen effektiven Lärmschutz engagieren
- wir wenden uns weiterhin energisch gegen einen achtspurigen Ausbau der A 3, der nur mehr Verkehr und mehr Lärm mit sich bringt.

RADWEGE IN GRAVENBRUCH

Die Förderung des Radverkehrs muss auch Gravenbruch erreichen. Mit dem geplanten Aufbringen von Schutzstreifen bis zum Dreiherrnsteinplatz ist das letzte Stück Gravenbruch für Radfahrer erschlossen. Das grösste Problem ist aber der Weg in die Kernstadt. Der direkte Weg durch den Wald ist nicht nur zu schmal, sondern auch nicht allwettertauglich. Auch wenn es derzeit eine kleine Verbesserung gibt, so kann das nicht die finale Lösung sein. Die



1 IRENE LINKE Rentnerin

Ich bin 69 Jahre alt und seit vielen Jahren Mitglied des Ortsbeirats. Ich kandidiere wieder für den Ortsbeirat, weil mir der Stadtteil am Herzen liegt und es immer neue Aufgaben gibt, die die Bürger*innen betreffen und an deren Lösung ich gerne weiter mitarbeiten würde. In meiner Freizeit lese ich gern, höre Musik (von Pop bis Klassik). Und dann gibt es auch noch drei Enkelkinder, die mich immer wieder herausfordern. Mein Motto ist: Nutze den Tag!



2 ROLF SIEFERT Angestellter

Ich bin 65 Jahre alt und mit Unterbrechungen seit vielen Jahren Mitglied des Ortsbeirats. Ich kandidiere wieder für den Ortsbeirat, weil mir der Stadtteil am Herzen liegt um für die Aufgaben der Bürger*innen Lösungen zu finden. In meiner Freizeit betreue ich einen behinderten Menschen, den ich rund um die Uhr pflege. Des Weiteren bin ich Bürgeramtsbote der Stadt Neu-Isenburg. Ferner arbeite ich ehrenamtlich beim Bezirksverband der IG Bau Rhein Main und bin Vorsitzender des Ortsverbands Neu-Isenburg.



3 HARALD ACHILLES Jurist

Ich bin 63 Jahre alt, lebe seit 1997 in Gravenbruch und möchte mich für ein lebens- und liebenswertes Gravenbruch einsetzen. Beruflich leite ich das Rechtsreferat in einem Landesministerium. Privat fahre ich gern Rad, lese viel und bin Autor von Fachpublikationen. Mit vielen jungen Familien ist Gravenbruch ein Stadtteil im Aufbruch. Deswegen ist es notwendig, sich auch seinen Problemen zu widmen, wie dem des öffentlichen Nahverkehrs und der Radwege.



4 YVONNE LAMMERSDORF PTA

Wer Gravenbruch in seiner Qualität als Wohnort erhalten will, muss dafür sorgen, dass die Infrastruktur im Ortsteil stimmt und gleichzeitig die Verbindung nach außen nicht abreißt – gleichermaßen für Fahrrad, ÖPNV und PKW.



5 NICOLE HUTHER Apothekerin

Ich bin 38 Jahre alt und seit einigen Jahren in der SPD. Für den Ortsbeirat kandidiere ich, weil ich in Gravenbruch aufgewachsen bin und fast immer hier gelebt habe; daher bedeutet die weitere gute Entwicklung des Ortsteils viel für mich. Ich möchte den Ort für alle Bewohner*innen und auch für meine Familie gerne positiv mitgestalten. Neben meiner Arbeit in einer Apotheke bin ich in meiner Familie glücklich eingespannt. Gerne lese ich ein gutes Buch, backe mehr als ein Haushalt essen kann und treffe Freunde, wann immer sich die Zeit dafür finden lässt.



6 VALESKA FUHR Angestellte

Erst bin ich in die evangelische KiTa gegangen, dann kam die Ludwig-Uhland-Schule: Ich bin 33 Jahre alt, bin in Gravenbruch aufgewachsen und fühle mich hier bis heute wohl. Mein Heimatort hat sich – wie andere Gemeinden auch – in den vergangenen Jahrzehnten stark verändert. Es gilt jetzt, diesen Prozess konstruktiv zu begleiten. Der Ortsbeirat als Bindeglied zwischen den Menschen und der Politik kann dazu einen wichtigen Beitrag leisten. Deshalb bewerbe ich mich um ein Mandat.

Forderung nach einem straßenbegleitenden, durchgängig befestigten Radweg entlang der B459 muß ebenso wie die Verlängerung des Radwegs entlang der L3117 weiterhin mit Nachdruck zu den Verantwortlichen in Wiesbaden getragen werden.

- Die SPD in Gravenbruch wird sich für größere Fahrradfreundlichkeit einsetzen, und dabei sowohl die Anbindung an die Kernstadt im Auge behalten als auch Gravenbruch selbst mit einbeziehen.

KULTUR IM STADTTEIL

Seit einigen Jahren hat auch Gravenbruch eine eigene Stadtteilbibliothek, für die sich die SPD sehr eingesetzt hat. Sie ist ein wichtiger Bestandteil des kulturellen Angebots im Stadtteil. Aber es bedarf einer stärkeren Förderung des Angebots, um sie für die Bevölkerung attraktiver zu machen. Derzeit wird die Bibliothek nicht ausreichend wahrgenommen und entsprechend wenig genutzt.

Zugleich darf sich die Frage der Stadtkultur nicht allein auf die Einrichtung einer Stadtteilbibliothek beschränken. Hier bedarf es kreativer Ideen, wie Kultur im Stadtteil gefördert werden kann.

- Die SPD wird die Stadtteilbibliothek unterstützen, damit sie in der Bevölkerung mehr angenommen wird
- Die SPD wird in den Dialog mit Ihnen, den Bewohnerinnen und Bewohnern von Gravenbruch treten, um mit Ihnen gemeinsam neue Ideen für eine Stadtkultur zu entwickeln.

DIALOG MIT DEN BÜRGERINNEN UND BÜRGERN

Der Dialog der Bürgerinnen und Bürger soll sich nicht auf die Stadtkultur beschränken. Alle fünf Jahre sind wir in Gravenbruch aufgefordert, einen Ortsbeirat zu wählen, der sich um die Belange des Stadtteils kümmert. Das kann aber nicht ausreichen, um eine Beteiligung der Bürgerschaft an den Belangen des Stadtteils zu ermöglichen. Auch zwischen den Wahlterminen gibt es genug Fragen, Probleme und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger, die diskutiert werden sollten. Bürger nutzen schon jetzt die Möglichkeit, ihre Anregungen in den Sitzungen des Ortsbeirats vorzubringen. Diesen Dialog der Bürgerinnen und Bürger wollen wir intensivieren und zu einer echten Gesprächskultur im Stadtteil kommen.

- Die SPD wird sich dafür einsetzen, dass es regelmäßige Gesprächsrunden mit den Bewohner*innen von Gravenbruch gibt, in denen sie sich unabhängig vom Alter für ihre Anliegen oder Anregungen einsetzen können.



BÜRGERTREFF

In vielen Gemeinden, Städten und Stadtteilen in Hessen ist es normal, dass Bürgerinnen und Bürger ein Treffpunkt zur Verfügung steht, in dem sich Vereine oder Initiativen treffen und größere Familienfeiern stattfinden können. Eine solche Einrichtung fehlt in Gravenbruch. Zwar gibt es verschiedene Gaststätten hier im Stadtteil, aber nicht immer sind sie auf die notwendigen Belange von Gruppen eingestellt. Für ein lebendiges Gravenbruch bedarf es eines solchen Bürgertreffs.

- die SPD wird die Möglichkeiten für einen solchen Bürgertreff prüfen und sich für seine Einrichtung einsetzen.



Kandidatinnen Portraits,
aktuelle Statements und
politische Grundsätze zur
Kommunalpolitik finden Sie auf
unserem SPD Neu-Isenburg Kanal.
Einfach QR-Code scannen:



IMPRESSUM

*Herausgeber: Sozialdemokratische Partei Deutschlands Ortsverein Neu-Isenburg
Hirtengasse 12, 63263 Neu-Isenburg*

Kontakt: info@spd-neu-isenburg.eu

V.i.S.d.P.: Dr. Anette Schunder-Hartung u. Florian Obst

Fotografien: Blitzlicht by Saschphotoart, L. F. Postl, fotolia.com, adobestock.com, MUNARIDESIGN

